

## KURZ GEMELDET

### Neugeschäft läuft bei der Kommunalkredit gut

WIEN. Die auf die Finanzierung von Infrastruktur spezialisierte Kommunalkredit konnte im ersten Halbjahr 14 Transaktionen in sieben Ländern mit einem Volumen von mehr als 300 Mill. Euro abschließen. Weil sich die Bank nicht nur als Finanzierer, sondern auch als Vermittler versteht, wurden zwei Drittel dieses Volumens bei Investoren platziert. Die Einlagen der Kunden haben sich mit 402,6 Mill. Euro fast verdoppelt, die Kernkapitalquote liegt bei 26,9 Prozent. Dass sich das Periodenergebnis per Ende Juni im Vergleich zum ersten Halbjahr 2016 auf 13,9 Mill. Euro halbierte, erklärt das Management damit, dass im Vorjahr der Rückkauf eigener Anleihen zu einem positiven Sondereffekt im Handels- und Bewertungsergebnis führte, das heuer von 31,9 auf 6,4 Mill. Euro zurückging. SN